



Außenwirtschaft

Gotthardt: "Kooperation zwischen RENK und Quantum Systems stärkt die bayerische Position in Indien"

16. April 2025

BANGALORE / MÜNCHEN Die bayerischen Unternehmen RENK und Quantum Systems planen eine verstärkte Zusammenarbeit in Forschung, Entwicklung und Produktion im indischen Markt. Eine entsprechende Absichtserklärung wurde nun in Bangalore im Beisein von Staatssekretär Tobias Gotthardt unterzeichnet. Vertreter beider Firmen sind Teil der Delegationsreise nach Indien des Bayerischen Wirtschaftsministeriums, die unter der Leitung von Staatssekretär Gotthardt stattfindet.

Staatssekretär Gotthardt begrüßt die Pläne: „Der indische Markt ist hochattraktiv für die bayerische Verteidigungsindustrie. Ich freue mich deshalb sehr, wenn zwei starke bayerische Unternehmen ihre Kräfte bündeln, um hier gemeinsam noch mehr Schlagkraft zu entwickeln. Die Kooperation zwischen RENK und Quantum Systems wird die Position unserer heimischen Industrie in Indien wesentlich stärken. Sicherheits- und Verteidigungstechnik aus Bayern boomt. Wir kümmern uns deshalb um beste Rahmenbedingungen in Bayern für die gesamte Branche und unterstützen die Unternehmen bei der Erschließung neuer ausländischer Märkte.“

Mit der Zusammenarbeit wollen beide Unternehmen ihre Positionen im indischen Markt stärken. RENK aus Augsburg ist ein führender Hersteller für Panzerantriebe und mit einer Tochtergesellschaft in Indien tätig. Der Drohnenhersteller Quantum Systems aus Gilching ist ebenso bereits seit fast einer Dekade im Land tätig und wird seine Präsenz dort ausbauen.

Ansprechpartner: Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 132/25



Staatssekretär Tobias Gotthardt (vierter von rechts) und Staatsminister Florian Herrmann (Mitte) bei der Unterzeichnung in Bangalore. Links und rechts von Staatsminister Herrmann die Vertreter von Quantum Systems (Martin Karkour, Chief Sales Officer) und RENK (Praveen Mohan, Geschäftsführer RENK India). Foto: StMWi